



**Marien
Kliniken**

St. Marien-Krankenhaus Siegen



Brustzentrum Kompetenz im Team

Ein Leitfaden für Patientinnen, Angehörige, Interessierte
sowie (Frauen-) Ärztinnen und Ärzte

Operativer Standort des Brustzentrums Siegen-Olpe
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im St. Marien-Krankenhaus Siegen
Chefarzt Dr. med. Badrig Melekian

www.mariengesellschaft.de

www.brustzentrum-siegen-olpe.de



BRUSTZENTRUM
SIEGEN-OLPE



Marien
Gynäkologisches
Krebszentrum

Liebe Patientin,



Brustkrebs ist die häufigste bösartige Erkrankung der Frau. Es ist bekannt, dass unter anderem die **Früherkennung** ebenso wie eine nachfolgende **effektive Therapie** die Lebenserwartung der betroffenen Frau positiv beeinflusst. Um eine effektive Krankheitsbewältigung und -therapie zu erreichen, bieten wir **fachübergreifende**

Maßnahmen an. Die Ärztinnen bzw. die Ärzte verstehen sich als Mitglieder eines interdisziplinären Teams. Durch das Zusammenwirken der unterschiedlichen Disziplinen und **Fachkompetenzen** kann eine der jeweiligen Ausgangssituation angemessene Therapieentscheidung getroffen werden. Auf die Wahrnehmung und Beachtung der **Empfindungen** und Wünsche der Betroffenen legen wir großen Wert. In der Therapie des Brustkrebses besteht eine **enge Zusammenarbeit** aller Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen. Auf diese Weise kann gewährleistet werden, dass die Betroffene nach den **neuesten wissenschaftlichen** und etablierten Erkenntnissen behandelt wird.

Im Rahmen der Früherkennung spielt die eigene **Brustuntersuchung** neben den bildgebenden Verfahren wie **Mammographie** und **Ultraschall** eine große Rolle. Abklärungsbedürftige Befunde können über eine gezielte Entnahme in **örtlicher Betäubung** der feingeweblichen Untersuchung zugeführt werden. Sollte ein größerer Eingriff notwendig sein, kann durch Anwendung bestimmter Techniken in über **80 %** der Fälle eine **brusterhaltende** Operation durchgeführt werden. Meist ist es möglich, die Technik des „Sentinel Node“ anzuwenden. Falls dennoch eine größere Operation nötig sein sollte, sind sämtliche Rekonstruktionen möglich.

Ihre

Dr. med. Badrig Melekian, Chefarzt

Dr. med. Kristin Baumann, Sektionsleiterin Senologie

Brustzentrum Siegen-Olpe

Nachfolgend stellen wir unsere Angebote und speziellen Sprechstunden für Brustkrebs vor. Sollten Sie noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Frauenklinik.

Stationssekretariat, Telefon: (0271) 231-1805

(Plastische) Brustsprechstunde

Bei einer auffälligen Veränderung der Brust, unklaren Tastbefunden, Ultraschallbefunden oder Mammographie-Befunden werden nach kurzfristiger Terminvergabe – zunächst ambulant – die vorliegenden Befunde nachvollzogen. Sollte es notwendig sein, werden unklare Befunde u.a. mit ultraschallgesteuerter Stanzbiopsie abgeklärt. Die enge Kooperation mit der Radiologie am Krankenhaus unterstützt diese Vorgehensweise. Ziel der Untersuchung ist die **frühestmögliche histologische Sicherung** der Diagnose. Wird Brustkrebs diagnostiziert, hat die Patientin nach eingehender Aufklärung und Beratung Zeit, über das besprochene Behandlungskonzept und die OP-Methode nachzudenken und falls erwünscht, auch eine Zweitmeinung einzuholen. Neben der Behandlung von gut- und bösartigen Brusterkrankungen werden in der Frauenklinik des St. Marien-Krankenhauses auch kosmetische Operationen der Brust durchgeführt. Hierbei handelt es sich



um Brustverkleinerung (**Reduktion**), Bruststraffung (**Lifting**) oder Brustaufbau (**Augmentation**). Es werden auch Patientinnen beraten, die nach einer Brustentfernung einen Wiederaufbau wünschen. Alle Methoden des **Wiederaufbaus** werden angeboten.

Dr. med. Kristin Baumann

Dr. med. Rebecca Weis

Dr. med. Badrig Melekian

Anmeldung über Sekretariat, Telefon: (0271) 231-1805

Onkologische Konferenz

Für alle Patientinnen der Frauenklinik mit bösartigen Erkrankungen wird die weitere Vorgehensweise der onkologischen Therapie nach der Operation besprochen. Bei der Therapiefestlegung sind sowohl **medizinische**, wie auch **psychologische, seelische** und **soziale Aspekte** von Bedeutung. Jede Patientin wird in ihrer Gesamtheit betrachtet. An der wöchentlichen Besprechung des **Gynäkologischen Krebszentrums** nehmen neben den Ärzten der Frauenklinik Experten unterschiedlicher medizinischer und nichtmedizinischer Disziplinen teil.

Dr. med. Kristin Baumann

Anmeldung über Sekretariat,

Telefon: (0271) 231-1402 (Frau Gabriele Hiob)

Dr. med. Badrig Melekian

Anmeldung über Sekretariat,

Telefon: (0271) 231-1802 (Frau Carola Ahlborn)

Tumorkonferenz

Hier werden die von den einzelnen Kliniken des **Brustzentrums Siegen-Olpe** vorher vorgelegten Therapie-vorschläge nochmals gemeinsam interdisziplinär besprochen und definitiv festgelegt. Die Teilnehmer sind die Gynäkologen der operativen Standorte, ein Strahlentherapeut, ein Radiologe, ein Pathologe, ein inter-nistischer Onkologe. Die niedergelassenen Frauenärztinnen und Frauenärzte, die die Patientinnen betreuen, werden hierzu eingeladen. Selbstverständlich wird die Patientin über den **gemeinsam erarbeiteten Therapievorschlag** aufgeklärt und ausführlich informiert, bevor sie entscheidet, ob sie den vorgeschlagenen Therapiemaßnahmen zustimmt. Die Video-Konferenz findet jeden Mittwoch statt.

Stationsssekretariat, Telefon: (0271) 231-1805

Postoperative Sprechstunde

Falls nach der Entlassung aus dem St. Marien-Krankenhaus Siegen noch Fragen zur weiteren Therapie und Nachsorge offen sein sollten, besteht die Möglichkeit, diese in der postoperativen Sprechstunde zu klären.

Anmeldung über **Sekretariat**, Telefon: (0271) 231-1805



Chemotherapie

Manchmal ist eine Chemotherapie erforderlich. Diese wird bei uns meist ambulant durchgeführt. Wir haben hierfür einen speziellen Versorgungsbereich eingerichtet. Auf Wunsch ist dort eine **Kühlkappentherapie** der Kopfhaut zur Vermeidung des Haarverlustes durchführbar.

Anmeldung über **Station A3A**, Telefon: (0271) 231-4430 oder **Therapiezimmer**, Telefon: (0271) 231-4535

Breast Care Nurse

Mit der Diagnose beginnt eine Zeit der Unsicherheit. Eine besonders ausgebildete Fachkrankenschwester bietet professionelle, individuelle **Begleitung**, sowohl in der diagnostischen Phase, als auch im weiteren Behandlungsverlauf und in der Nachsorgesituation. Das Angebot umfasst Beratung, Information und spezielle Pflege.

Petra Siegeler

Telefon: (0271) 231-4535

Psychoonkologische Betreuung

Die Diagnose Brustkrebs löst bei vielen Patientinnen zunächst eine besonders belastete psychische Situation aus. Neben existenziellen Ängsten können eine wechselhafte Stimmung sowie Unsicherheiten im Umgang mit der Erkrankung auftreten. Um Patientinnen in dieser Phase der Erkrankung **auf Wunsch** helfen zu können, steht mit Frau Dr. Anna Kurz-Scholand eine erfahrene Psychologin zur Verfügung.

Die psychoonkologische Betreuung erfolgt nicht nur während des stationären Aufenthaltes, sondern auch bei Bedarf begleitend zu einer eventuell erforderlichen Chemotherapie. Falls **nach Beendigung der Behandlung** noch eine weiterführende psychoonkologische Betreuung erforderlich ist, kann eine Vermittlung zu niedergelassenen Fachkollegen erfolgen.

Dr. Anna Kurz-Scholand, Telefon: (0271) 231-2652

E-Mail: psychoonkologie@mariengesellschaft.de



*Gemeinsam für Ihre Gesundheit:
drei Partner - drei Standorte - ein Dach*

Seelsorge

Im Rahmen der Diagnosebewältigung **Brustkrebs** stellen sich auch immer wieder Fragen von Verlust und Endlichkeit. Hier und bei der Entwicklung von neuen Lebensperspektiven und Lebenszielen ist der Wunsch nach seelsorgerischer Betreuung besonders groß.

Katholische Seelsorge:

Pfarrer Tadeusz Senkowski, Telefon: (0271) 231-2627

Evangelische Seelsorge:

Pfarrer Rainer Klein, Telefon: (0271) 231-2625

Sozialdienst

Die Diagnose „Brustkrebs“ ist nicht zwingend mit der Aufhebung einer sozialen und beruflichen Leistungsfähigkeit und Teilhabe verbunden. Dennoch kommt einer umfangreichen **sozialmedizinischen Beratung** eine große Bedeutung zu. Es handelt sich hierbei z.B. um Informationen über sozial-rechtliche Möglichkeiten, Beratung zum Schwerbehindertenrecht, Fragen zur Sozialversicherung, Pflege und Anschlussheilbehandlung.

Dipl. Soz.-Päd. Alexandra Hinz, Telefon: (0271) 231-2645

Reha und physikalische Therapie

Zwar sind die operativen Maßnahmen bei Brustkrebs in den letzten Jahren immer **weniger invasiv** (brusterhaltende Therapie, Wächter-Lymphknoten), trotzdem kann es bei ausgedehnteren Operationen zu vorübergehender Bewegungseinschränkung im Bereich der Schulter und des Armes der operierten Brustseite kommen. Aufgabe der Rehabilitation ist es, die Wiedererlangung eines körperlichen, seelischen und sozialen Wohlbefindens. Rehabilitationsmaßnahmen sind bereits ab dem Zeitpunkt der Diagnose in das Behandlungskonzept zu integrieren. Die **Individualität** einer jeden Patientin und

die auf sie zugeschnittene spezielle Therapiemodalität erfordern stets ein individuell ausgerichtetes Konzept, welches in enger Kooperation mit allen Therapeuten umgesetzt werden muss. Nur so können zukünftige körperliche Einschränkungen verhindert werden.

Marien Aktiv Therapiezentrum

Telefon: (0271) 231-4300

Selbsthilfe

Selbsthilfegruppen können helfen, **Probleme gemeinsam zu bewältigen**. Die Koordinationsstelle für Selbsthilfegruppen bietet Informationen über Selbsthilfe und Gruppen, Beratung für Interessierte, Unterstützung bei Gruppengründungen, Beratung der Selbsthilfegruppen in organisatorischen und gruppeninternen Fragen, **Förderung des Erfahrungsaustausches** und der Vernetzung örtlicher Selbsthilfegruppen, Vermittlung von Kontakten zwischen Selbsthilfegruppen und Fachleuten sowie Organisation von Öffentlichkeitsarbeit.

Elke Scholz, Telefon: (0175) 1501946



Komplementäre Medizin

Unter dem Begriff der komplementären Medizin fasst man die ergänzenden Therapieangebote wie z. B. die Naturheilkunde, die Homöopathie, die Körpertherapie etc. zusammen. Alle diese Möglichkeiten sollten hinsichtlich ihres Platzes in der Therapie und in Bezug auf den rechten Zeitpunkt eingehend besprochen werden.

Dr. med. Badrig Melekian, Telefon: (0271) 231-1802

Palliativmedizin

Dies meint die Behandlung von Patientinnen mit fortgeschrittener, nicht heilbarer Erkrankung. Die Behandlung von Schmerzen und anderen Beschwerden sowie von psychologischen, sozialen und spirituellen Problemen hat hierbei Vorrang.

Dr. med. Badrig Melekian, Telefon: (0271) 231-1802

Prof. Dr. med. Ralph Naumann, Telefon: (0271) 231-1302

Partner

Neben der Frauenklinik im St. Marien-Krankenhaus Siegen gibt es zwei weitere operative Standorte des Brustzentrums Siegen-Olpe. Sie sind folgendermaßen zu erreichen:

Diakonie 
Klinikum
jung-stilling

Frauenklinik
Chefarzt Dr. Volker Müller
Telefon: (0271) 333-4266



Frauenklinik
Chefarzt Dr. Jürgen Schwickerath
Telefon: (02761) 852352



**Marien
Kliniken**

St. Marien-Krankenhaus Siegen

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Chefarzt Dr. med. Badrig Melekian

Kampenstraße 51 • 57072 Siegen

Telefon: (0271) 231-1802

Telefax: (0271) 231-1809

www.mariengesellschaft.de



www.mariengesellschaft.de

www.brustzentrum-siegen-olpe.de